

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Anwesende Vertreter\*innen:** Judith Weger (AGeSoz), Katharina Krahe (Anglistik), Lyonel Frey-Schaber (Archäologie und Altertumswissenschaften), Fabio Maier (Biologie), Jonas Büchmann (Chemie), Sarah Gomm (Ethno-Musik), Dominique Steinhauer (Europäische Ethnologie), Sebastian Gräber (EZW), Moya Zöller (Forst-Hydro-Umwelt), Viola Wiggering (Geographie), Danny Schmidt (Germanistik), Philip Krajewski (Kunstgeschichte), Lara Ellenberg (LAS), Lino Burgold (Mathematik), Marcia Hohoff (Medizin), Charlotte Friedemann (Molekulare Medizin), Florian Tönnies (Physik), Mathieu Pinger (Psychologie), Helene Middlehauve (Rechtswissenschaften), Norwin Majewsky (Romanistik), Simon Federer (Slavistik), Richard Ritzel (TF), Franziska Wintermantel (Theologie), Christian Wintermantel (Wirtschaftswissenschaften), Christian Kröper (Initiative Asoziales Netzwerk), Florian Messerer (Initiative CampusGrün), Yves Heuser (Initiative Juso-HSG#1), Matthias Dalig (Initiative Juso-HSG#2), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#3)  
**Vorstand:** Isabel Schön, Marisa Raiser, Viktor Chwolka, Ernesto Aschka  
**Gäste:** Sarah Ester, SOH-Referat, Rebecca Lein, Anna-Lena Osterholt

## Tagesordnung

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

### TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Struktur- und Entwicklungskommission
- 3) Finanzen
- 4) EPG – Kommission
- 5) ZFS – Kommission

### TOP 2 Abstimmungen

### TOP 3 Bewerbungen

- 1) Sarah Elster (stellv. Regenbogenreferat)

### TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Ideelle Unterstützung Studentenball e.V.
- 2) Studierendenvorschlagsbudgetgremium
- 3) Beschlussfähigkeit Asta (Vorstand) 1. Lesung
- 4) Antragsfrist StuRa (Präsidium)
- 5) Ideelle Unterstützung Gegenmaßnahme

### TOP 5 Termine und Sonstiges

---

## **TOP 0    Formalia**

### **1)    Feststellung der Beschlussfähigkeit**

27, gewählte anwesende Vertreter\*innen. Die Sitzung ist beschlussfähig.

### **2)    Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

### **3)    Vorschläge zur TO**

Keine weiteren Vorschläge zur TO.

## **TOP 1    Berichte**

### **1)    Vorstandsbericht**

Bericht siehe Anhang.

Nachfragen:

Vorstand: Ist es möglich, unter einer halben Stunde vom Institutsviertel zur Technischen Universität zu gelangen?

Fachbereich TF: Es wird in die Fachschaft getragen, und noch einmal nachgefragt.

Initiative Asoziales Netzwerk: Man kann schon unter 30 Minuten vom Institutsviertel zur Technischen Universität gelangen. Indem man läuft.

### **2)    Struktur- und Entwicklungskommission**

Studentisches Mitglied berichtet.

### **3)    Finanzen**

Bericht siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

### **4)    EPG – Kommission**

Es wird über die letzten Ergebnisse berichtet. Es wird über den Missstand berichtet, dass Lehrveranstaltungen aus Disziplinen wie Geschichte oder Philosophie recycelt werden für die EPG-Seminare. Dies ist verbunden mit keinen Kosten von Seiten der PH, jedoch ein höherer Aufwand für die Studierenden.

Keine Nachfragen.

## 5) ZFS – Kommission

Die studentischen Mitglieder berichten.

Nachfragen:

Initiative Asoziales Netzwerk: Zum Sprachenbereich: Der Anfängerbereich wird zu Gunsten von exotischen Sprachen gekürzt?

Auch zu Gunsten von Fachspezialisierungen.

Vorstand: Bei welchen BOK Kursen sollte eine Einschränkung eingeführt werden?

Dies ist bei allen der Fall. Hier sollte nur noch einmal nachgefragt werden, warum.

Studierendenvorschlagsbudgetgremium: Es wird auch weiterhin Anfängerkurse geben, diese werden dann aber kostenpflichtig sein.

Fachbereich Politik: Es ist nicht nachvollziehbar, warum eine Kürzung im Sommersemester von Nöten wäre. Aus eigener Erfahrung sind die Kurse im Anfängerbereich in allen Semestern immer ausgebucht.

## TOP 2 Abstimmungen

### 1) Abstimmung: "Referat gegen Faschismus stellv"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Katharina King
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Katharina King	89.04
2	Nein	0.00

### 2) Abstimmung: "Studentische Vertretung im ZFS"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Darius Adlung
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Darius Adlung	97.26
2	Nein	0.00

### 3) Abstimmung: "Namensänderung Globale Reli- und Kulturw"

Benötigte Stimmen: Mehr als 67.00% von 94 Stimmen, also mehr als 62.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	72.34
2	Nein	0.00

### 4) Finanzantrag: "Strasbourg Austausch FS Romanistik"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 68 Stimmen, also mehr als 34.

Beantragt wurden 370.00€, genehmigt wurden **370.00€**.

### 5) Finanzantrag: "Clinics of Solidarity"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 61 Stimmen, also mehr als 30.

Beantragt wurden 300.00€, genehmigt wurden **300.00€**.

## TOP 3 Bewerbungen

### 1) Sarah Elster (stellv. Regenbogenreferat)

Der/die Bewerber\*inn stellt sich vor.

Keine Nachfragen.

## TOP 4 Sonstige Anträge

### 1) Ideelle Unterstützung Studentenball e.V.

Der Antrag wird kurz vorgestellt.

Nachfragen:

Fachbereich Psychologie: Warum ist der Titel so gewählt worden?

Das Problem ist uns bekannt, aber wir mussten die Karten schon drucken und ein Neudruck ist zu teuer.

Fachbereich Psychologie: Habt ihr auch in der ganzen Universität Werbung gemacht?

Ja, die Karten waren aber auch schon nach wenigen Tagen ausverkauft.

Vorstand: Welche Sponsoren wurden gesucht?

Rothaus, Burschenschaft Alemannia, Alumni ...

Vorstand: Als Anregung für nächstes Jahr wäre vielleicht anzumerken, dass die Wahl der Sponsoren sorgfältiger erfolgen sollte.

Fachbereich Politik: Was versprecht ihr euch von der Unterstützung?

Wir wollen dass die Auseinandersetzung des StuRa mit dem Studentenball dieses Jahr nicht konfrontativ verläuft, sondern der Ball auf Unterstützung stößt.

Initiative Juso-HSG#1: Wie viele der Organisator\*innen vom letzten Jahr sind auch dieses Jahr wieder dabei?

Die Verbindung stellt ein Kontingent an kostenlosen Helfer\*innen, welches nicht ersetzbar ist.

Vorstand: Wird die Verbindung auch Werbung für sich auf dem Ball machen?

Nein.

Initiative Asoziales Netzwerk: Wie sieht es mit Farben tragen aus auf dem Ball?

Es ist jedem frei gestellt, wie er sich kleiden wird. Ob dies nun Antifa-Sticker sind, oder Farben einer Verbindung.

Fachbereich FHU: Es ist auch ohne eine Verbindung möglich, eine große Veranstaltung zu organisieren. Nächstes Jahr sollte dies auch ohne die Hilfe einer Verbindung möglich sein.

Wir haben auch schon dieses Jahr Helfer\*innen außerhalb von Verbindungen. Wir sind als Verein auch noch im Aufbauprozess.

Vorsand: Wo finden die Beginnertanzkurse statt?

Diese fanden in den Räumlichkeiten der Burschenschaft Alemannia statt.

Fachbereich MolMed: Es ist schwer, Sponsoren zu finden, daher nimmt man was man bekommt.

Es war uns auch wichtig, keine elitäre Veranstaltung zu bieten. Deshalb sind auch Verbindungen gut, da diese eine kostenlose Hilfe anbieten.

Initiative Juso-HSG#1: Sponsoren spenden, um Werbung zu machen. Dies steht im Gegensatz zu dem, was ihr erreichen wollt. Auch unterstützt der StuRa eine Gruppierung, welche für die Aufklärung gegenüber Verbindungen arbeitet. Dies würde auch einen Gegensatz bedeuten. Dies alles würde bedeuten, dass der StuRa dieses Projekt nicht unterstützen sollte in Hinblick der jüngsten Ereignisse.

Der Ball sollte jedem offen sein, solange keine rassistischen oder sexistischen Äußerungen erfolgen.

GO-Antrag: Schließung der Redeliste. Keine Gegenrede. Redeliste ist geschlossen.

Fachbereich Politik: Ihr werdet den Ball ja wieder organisieren. Es wäre schön, nächstes Jahr früher die Studierendenschaft anzufragen um Hilfe, wie auch ideeller Unterstützung.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Auch der StuRa hat Töpfe für kulturelle Veranstaltungen, wenn ihr nächstes Jahr früher kommt, kann man hier auch was machen.

Es wird schwierig sein, dass die Studierendenschaft den Ball im ganzen Tragen kann. Es wird immer kommerzielle Sponsoren geben.

Initiative Juso-HSG#1: Wenn ihr schon mit einer fertigen Veranstaltung kommt, und auch schon alle Karten verkauft habt, sollte man auch der Kritik offen sein.

Vorstand: Auf der Internetseite des Balles sind auf dem Plakat Fahnen zu sehen. Wenn die Veranstaltung offen sein sollte, wäre es schön, wenn ihr keine Farben zeigen würdet.

## 2) Studierendenvorschlagsbudgetgremium

Der Antrag wird vorgestellt.

Nachfragen:

Fachbereich MolMed: Habt ihr eine schriftliche Zusicherung, dass die Gelder so wie ihr es darstellt auch vereinbart wurden?

Es gibt sowohl Protokolle, wie auch E-Mails. Das entsprechende Protokoll wurde auch kritisiert und Änderungen erbeten. Dem wurde nicht sofort Folge geleistet. Nun ist in einem folgenden Protokoll eine Anmerkung erhalten. Die Dokumentation ist in einen E-Mailverkehr erhalten.

Initiative Campus Grün: Daten vertauscht?

Der 25.01. ist die Frist!! Wenn Fachbereiche aber ihre Sitzung erst am Montag haben, wären wir am 26.01. noch einmal im StuRa und würden die Dokumente dann entgegen nehmen.

Antragsstellende: Noch einmal zur Erinnerung: dies hier ist ein Antrag, er kann auch abgelehnt werden.

Fachbereich LAS: Was sind Investitionen?

Wir können keine Leute einstellen, z.B.. Die Zeit reicht nur für die Anschaffung von Sachmitteln. Es muss ein rechtsverbindlicher Vertrag vorliegen.

Fachbereich LAS: Kann das Rektorat dies abschlagen?

Nein. Sie können es Verschleppen. Vorschläge müssen innerhalb von sechs Wochen behandelt werden. Es muss rechtlich geprüft werden und dann auch umgesetzt werden von Seiten des Rektorats aus. Wenn es von unserer Seite verzögert wird, würde das Geld an das Land zurück laufen.

Fachbereich Geologie: Die dezentralen Mittel laufen nach den gleichen Fristen?

Ja, dies sind die gleichen Fristen von zwei Wochen. Die konkrete Bestellung kann natürlich erst nachträglich erfolgen. Man kann das Formular vom letzten Mal verwenden für die Anträge.

Fachbereich FHU: Kann man Rechnungen die noch ausstehen hierfür verwenden?

Es soll keine Umbuchungen geben. Es soll als zusätzliches Geld verwendet werden. Wir verlangen Transparenz vom Rektorat und sollten dies selbst auch liefern.

Fachbereich Archäologie: Das Geld muss für Sachmittel oder Veranstaltungen vor dem ersten Mai ausgegeben werden?

Es kann nur für Sachmittel oder Einzelveranstaltungen verwendet werden. Es muss aber alles vor dem 1. Mai verausgabt werden.

Fachbereich Geographie: Nach der alten Regelung ist oder wäre das Geld an die Fakultäten gegangen. Woher würde dann jetzt das Geld kommen?

Wir haben das Recht auf diese Mittel. Die Fakultäten werden womöglich nicht die Leittragenden sein. Die Mittel wurden uns vorenthalten und es ist nicht verwunderlich, dass nun klare Situationen geschaffen werden. Mit Sicherheit wird das Rektorat die VS beschuldigen, wenn es nun zu Kürzungen kommen wird.

Initiative Asoziales Netzwerk: Darüber hinaus wird am Wochenende die KGIV Bibliothek geschlossen werden, da es zu wenige Reste aus den QS-Mitteln gab.

Fachbereich MolMed: Sollte es nicht einen Finanzplan geben, aus dem man die genauen Zahlen erörtern könnte.

Dieser Finanzplan ist nicht allen Menschen zugänglich. Es ist auch nicht so, dass man die

Mittel so einfach herauslesen könnte.

Fachbereich MolMed: Gibt es Dokumente, wo die Mittel hin fließen?

Nein, dies ist nicht einsehbar.

Fachbereich MolMed: Wenn nun die Grundlage aber fehlt, ist dann die Gremienarbeit überhaupt fruchtbar?

Fachbereich Germanistik: Kann man dann nicht als Fachschaften an die Fakultäten herantreten und nachfragen, ob diese Gelder erhalten haben.

Asoziales Netzwerk: Diese sind zum Teil noch verwirrter, woher sie ihre Gelder bekommen.

Antragsstellende: Die Gelder wurden ausgegeben und es ist leider nichts nachprüfbar.

Vorstand: Im letzten Jour-Fix wurde angeboten, dass wird den Haushaltsplan einsehen könnten.

Es wird nicht einfach sein, genaue Stellen erkennen zu können.

Initiative CampusGrün: Kann den Mitteln von 2016 noch was im Wege stehen?

Es steht schon fest, welche Fachbereiche welche Mittel erhalten werden. Die bewilligten

Anträge werden bald online stehen.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Ist eine Pressemitteilung ein mögliches Mittel? Wenn wir den Antrag ablehnen, kann dann das Rektorat mit dem Geld machen was es will?

Es gibt leider keine Alternative zum Antrag. Aber wir wollen eure Meinung. Wenn es einen Änderungsantrag geben wird, wird es nicht mehr durchkommen. Eine Pressemitteilung wird herausgegeben, wenn das Rektorat uns in Zukunft weiterhin beschuldigen wird.

Fachbereich Jura: Wurden die Mittel aus 2016 bewilligt?

Alle Mittel aus dezentralen Mitteln wurden bewilligt. Ein Schreiben sollte der budgetverantwortlichen Stelle eingegangen sein. Alle Fristen des Rektorats wurden so knapp gesetzt, damit noch alles im Dezember über die Bühne läuft, und dann ist alles erst Ende Januar verschickt. Dies ist sehr ärgerlich, da die Fristen uns sehr viel Mühe bereitet haben.

### **3) Beschlussfähigkeit Asta (Vorstand) 1. Lesung**

Der Antrag wird vorgestellt.

Keine Nachfragen.

### **4) Antragsfrist StuRa (Präsidium)**

Der Antrag wird vorgestellt.

Nachfragen:

Vorstand: Es fällt in dem Antrag weg, dass die Finanzanträge direkt an den Finanzreferenten geleitet werden sollen.

Das Präsidium übernimmt den Vorschlag, dass die Finanzanträge dem Finanzreferenten 30 Stunden vorher zugeführt werden.

### **5) Ideelle Unterstützung Gegenmaßnahme**

Der/die Antragsstellenden sind nicht anwesend und der TOP wird somit vertagt.

## **TOP 5 Termine und Sonstiges**